



Abteilungsleiterin:
Ramona Lenz
Tel.: 05161 - 7876081

Handball in der Corona Krise – Ein Rückblick

Es ist der 7. März 2020: Heimspieltag. Die 1. Damen haben ihr letztes Heimspiel der Saison, das mit einem Unentschieden gegen den Zweitplatzierten endet. Die Stimmung ist locker und man freut sich über das gute Ergebnis. Corona ist hier noch weit weg. Niemand ahnt, dass es eine Woche später komplett anders aussehen wird. Sonntag, 15. März. Heute wäre das letzte Spiel der Saison für die Damen gewesen. Stattdessen ist die Saison abgebrochen. Die Hallen sind gesperrt. Corona hat Deutschland erreicht. Trotz Abbruch feiern die Damen noch am selben Tag ihren Saisonabschluss im kleinen Kreis.

Es ist Stillstand angesagt im Sport, auf der Arbeit und im Alltag. Für mehrere Monate wird man sich nicht „sehen“ können. Über WhatsApp wird Kontakt gehalten. Sportliche Aktivitäten werden nach draußen verlagert, in Form von laufen gehen und Fahrrad fahren. Allgemein bringt uns Corona dazu mehr an der frischen Luft zu sein. Man versucht sich gegenseitig zu motivieren Sport zu treiben.

Es ist Ende Mai. Der Sportplatz wurde für die einzelnen Abteilung freigegeben. Wir dürfen endlich wieder zusammen Sport machen und uns gemeinsam bewegen. Unsere Jugendmannschaften sind die ersten auf dem Platz. Unter Corona-Auflagen wird wieder

trainiert. Mit 1,50 m Abstand und ohne Körperkontakt muss das Handballtraining etwas kreativer werden als sonst. Immerhin lebt dieser Sport vom Körperkontakt. So liegt das Augenmerk mehr auf laufen, prellen und werfen. Zudem wird jetzt zu jedem Training eine Teilnehmerliste geführt, um im Falle eines Corona-Ausbruchs entsprechend reagieren zu können. Der Sport ist auf einmal mit sehr vielen Hygieneauflagen verbunden, angefangen bei der Desinfektion der Hände und Geräte.

Anfang Juli ein Lichtblick. Der Kontaktsport ist wieder erlaubt. Es kann wieder richtig Handball gespielt werden. Ein großer Motivationsschub für alle.

Ende Juli können dann auch endlich wieder die Hallen genutzt werden. Nach 4 Monaten wieder eine Halle zu betreten, ist wie nach Hause zu kommen. Man hat es vermisst. Nun geht es richtig in die Saisonvorbereitung.

Ende Oktober/ Anfang November sind die ersten Spiele angesetzt. Es wird keine leichte Saison, da weiterhin die Corona Auflagen gelten, auch in den Hallen. Aber auf dem Spielfeld wollen wir, zumindest für einen Moment, Corona vergessen und einfach Spaß am Sport haben.

So heißt es dann auch wieder für die Damen beim Anpfiff:

„Mit der Pille in die Kiste“